



Jahresbericht 2020 des AK Separation Science

Mit der Vorstandssitzung am 12. Januar 2020 im Rahmen des 30. Doktorandenseminars des Arbeitskreises hatte der neu gewählte Vorstand seine Arbeit aufgenommen. Gewählt wurden PD Dr. Katja Dettmer-Wilde (Universität Regensburg), die für die kommende Amtsperiode als Schriftführerin fungieren wird, Dr. Stefan Lamotte (BASF SE, Ludwigshafen), der den stellvertretenden Vorsitz und Dr. Martin Vogel (Universität Münster), der erneut den Vorsitz übernehmen wird. In den erweiterten Vorstand des Arbeitskreises wurden für die Jahre 2020 bis 2023 die folgenden Mitglieder berufen: Prof. Detlev Belder (Universität Leipzig), Prof. Heinz Engelhardt (Ehrenvorsitz, Wendelstein), Prof. Werner Engewald (Ehrenvorsitz, Taucha), Prof. Heiko Hayen (Universität Münster), Prof. Christian Huber (Universität Salzburg), Prof. Uwe Karst (Universität Münster), Prof. Michael Lämmerhofer (Universität Tübingen), Dr. Matthias Pursch (Dow Deutschland Anlagen GmbH, Wiesbaden), Prof. Torsten C. Schmidt (Universität Duisburg-Essen), Prof. Oliver J. Schmitz (Universität Duisburg-Essen) und PD Dr. Frank Steiner (Thermo Fisher Scientific, Germering).

Vom 11. bis 14. Januar 2020 fand die Jubiläumsveranstaltung des Arbeitskreises Separation Science anlässlich des 30. Doktorandenseminars in Hohenroda statt und begann in diesem Jahr bereits am Samstag. Eingeleitet wurde die Jubiläumsveranstaltung von einem gemeinsamen Vortrag der beiden Ehrenvorsitzenden, Prof. Heinz Engelhardt und Prof. Werner Engewald. Nach dem Festvortrag von Prof. Peter Schoenmakers zum Thema „*Analytical Chemistry and analytical separations in the 21st century*“ schloss sich nach dem gemeinsamen Abendessen eine Postersession und die Jubiläumsparty an. Ganz herzlich sei hier vor allem Dr. Stefan Lamotte, Dr. Volker Neu, Dr. Jochen Saar und Dr. Frank Steiner für die musikalische Gestaltung des Abends gedankt; sie haben die Party als *CAD (chemists after dark) feat. PD Dr. Steiner* zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht, an das sich alle gerne zurückerinnern.

Mit einer Besichtigung des Erlebnis-Bergwerks Merkers ging es am Sonntagmorgen mit den Jubiläumsaktionen weiter, bevor das Seminar am Sonntagnachmittag in seinem traditionellen Rhythmus fortgeführt wurde. Insgesamt waren im Jahr 2020 mehr als 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 30. Doktorandenseminar angemeldet – ein Erfolg, der dank der hervorragenden Vorbereitung und Organisation durch das Team aus Duisburg-Essen um Frau Yildiz Danisan, Herrn Martin Meyer und Prof. Oliver J. Schmitz möglich wurde. Als beste Vortragende wurden am Ende des Seminars Herr Alexander Bohnhorst (AK Zimmermann, Universität Hannover) auf Platz 1, Herr Sebastian Piendl (AK Belder, Universität Leipzig) auf Platz 2 und Herr Benjamin Rudisch (AK Huhn, Universität Tübingen) auf Platz 3 ausgezeichnet. Die besten Poster wurden von Frau Carla Kirschbaum (Platz 1, AK Pagel, FU Berlin), Herrn Erik Bunert (Platz 2, AK Zimmermann, Universität Hannover) und Frau Kristina Kösters (Platz 3, AK Winter, Universität Münster) präsentiert und mit einem Preis ausgezeichnet. An dieser Stelle sei insbesondere allen Sponsoren und Unterstützern sehr herzlich gedankt, die die Jubiläumsveranstaltung des Doktorandenseminars in dieser Form erst ermöglicht haben.

Eine Preisverleihung, die in jedem Jahr im Rahmen des Doktorandenseminars stattfindet, ist die Verleihung des Ernst-Bayer-Preises. Der mit 1000 Euro dotierte Preis für das Jahr 2019 ging in diesem Jahr an Herrn Dr. Bernhard Durner (vormals AK Matysik, Universität Regensburg; jetzt Wacker Chemie AG, München) für seine Publikation „*High-resolution high performance liquid chromatography: Application of a saw tooth gradient for the separation of various polymers*“ in *J. Chromatogr. A* 1587

(2019) 88-100. Der Preisträger hat, wie in jedem Jahr, seine Arbeit in Form eines Kurzvortrages vorstellen können.

Der Ernst-Bayer-Preis wurde auch für das Jahr 2020 ausgeschrieben; die Jury setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Prof. Detlev Belder (Universität Leipzig), PD Dr. Katja Dettmer-Wilde (Universität Regensburg), Prof. Werner Engewald (Taucha), PD Dr. Ursula Telgheder (Universität Duisburg-Essen), Prof. Heiko Hayen (Universität Münster), Prof. Christian Huber (Universität Salzburg), Dr. Matthias Pursch (Dow Deutschland Anlagen GmbH, Wiesbaden), Prof. Michael Lämmerhofer (Universität Tübingen), Dr. Stefan Lamotte (BASF SE, Ludwigshafen), Prof. Christian Neusüß (Hochschule Aalen), Prof. Torsten C. Schmidt (Universität Duisburg-Essen), Dr. Martin Vogel (Universität Münster), PD Dr. Frank Steiner (Thermo Fisher Scientific, Germering), Prof. Oliver J. Schmitz (Universität Duisburg-Essen), Koordination der Jury: Prof. Uwe Karst (Universität Münster).

Der weitere Verlauf der Jahres 2020 war stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die analytica 2020 wurde als Präsenzveranstaltung zunächst auf Oktober verschoben und fand schließlich zusammen mit der analytica conference als reine Online-Veranstaltung statt. Von Seiten des AK Separation Science sei hierbei besonders den Sprecherinnen und Sprechern sowie den Koordinatoren und Chairs des Trenntechniksessions gedankt. Themen der diesjährigen Online-Conference, die aus dem Bereich der analytischen Trenntechniken kamen, waren a) *Chromatography and Mass Spectrometry: Anything New?* – drei Sessions (Chair: Prof. Oliver J. Schmitz), b) *Pushing the Limits of Separation: Still Much to Discover?* – eine Session (Chair: Prof. Heiko Hayen).

Vergeben wurde – in diesem Jahr leider nur virtuell – wie immer im Rahmen der analytica conference auch der Eberhard-Gerstel-Preis. Die mit 2000 Euro dotierte Auszeichnung ging 2020 an Herrn Sebastian Piendl (AK Belder, Universität Leipzig) für seinen Beitrag als Erstautor der Publikation „*2D in Seconds: Coupling of Chip-HPLC with Ion Mobility Spectrometry*“ in *Anal. Chem.* 91 (2019) 7613-7620. Der Arbeitskreis Separation Science möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die Möglichkeit zur Vergabe des Preises und die langjährige Unterstützung der analytischen Trenntechniken bei der Fa. Gerstel GmbH & Co. KG bedanken. Die Koordination der Jury für den Eberhard-Gerstel-Preis lag auch in diesem Jahr in den bewährten Händen von PD Dr. Katja Dettmer (Universität Regensburg).

Obschon die Lage im Sommer eine Besserung versprach, entwickelte sich die Corona-Pandemie so, dass der Vorstand zusammen mit den Organisatoren beschloss, das 31. Doktorandenseminar in Hohenroda nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden zu lassen und stattdessen am 11. und 12. Januar 2021 im Online-Format durchzuführen. Die Organisation der Doktorandenseminare für die nächsten Jahre hatte Prof. Heiko Hayen (Universität Münster) zusammen mit seiner Arbeitsgruppe zu Beginn des Jahres 2020 von Team aus Duisburg-Essen übernommen.

Der Mitgliederstand des Arbeitskreises Separation Science hat sich auf hohem Niveau konsolidiert. Zu Beginn des Jahres 2020 betrug dieser 703 Mitglieder, zum Jahresbeginn 2021 waren es 706 Mitglieder. Der Arbeitskreisvorstand hofft, dass er mit einer beginnenden Normalisierung der Lage wieder zu bewährten und neuen Formen des AK-Lebens zurückkehren kann und somit eine positive Mitgliederentwicklung fortführen wird.

Für den Vorstand des Arbeitskreises Separation Science, Martin Vogel (Universität Münster)